



Epoxy SIC Color

Hartkornbeschichtung



| Farbton | Verfügbarkeit | | |
|-------------------------|-------------------|---------|---------|
| | Anz. je Palette | | |
| | VPE | 10 kg | 27 kg |
| | Gebinde-Typ | Eimer W | Eimer W |
| | Gebinde-Schlüssel | 10 | 27 |
| | Art.-Nr. | | |
| kieselgrau | 6841 | ■ | ■ |
| silbergrau | 6842 | ■ | ■ |
| lichtgrau | 6843 | ■ | ■ |
| Sonderfarbtöne > 135 kg | 6840 | | ■ |

Verbrauch Siehe Anwendungsbeispiele

Anwendungsbereiche

- Strukturierte Hartkornbeschichtung
- Ableitfähige Strukturbeschichtung

Eigenschaften

- Rutschhemmend
- Ableitfähig
- Verschleißfest
- Mechanisch belastbar
- Chemisch belastbar
- Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

| Produktkenndaten | Komponente A | Komponente B | Mischung |
|--------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Dichte (20 °C) | 1,8 g/cm ³ | 1,1 g/cm ³ | 1,6 g/cm ³ |
| Viskosität (25 °C) | thixotrop | 130 mPa s | thixotrop |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- [Epoxy Primer PF New \(1224\)](#)
- [Epoxy Conductive \(6671\)](#)



Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Haftzugfestigkeit der grundierten Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

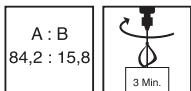
Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen, Epoxy-Kratzspachtelungen oder Epoxy-Mörtel zu verwenden.

■ Vorbereitungen

Vor der Applikation einen glatten Untergrund, z.B. durch eine Kratzspachtelung, herstellen. Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

Bei der ableitfähigen Variante zusätzlich Epoxy Conductive entsprechend dem aktuellen Technischen Merkblatt als Querleitschicht aufbringen.

Zubereitung



■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 84,2 : 15,8 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben, mit Glättkelle über Korn abziehen und sofort strukturieren.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +12 °C bis max. +25 °C

Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 30 Minuten

■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.



Anwendungsbeispiele

■ Strukturbeschichtung

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit einer Glättkelle über Korn abziehen.

Anschließend mit einer geeigneten Strukturrolle durcharbeiten und nochmals mit einer weiteren Strukturrolle drucklos in eine Richtung nacharbeiten.

Verbrauch

ca. 0,6 kg/m² Bindemittel

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.

Schwach deckende Farbtöne (z.B. gelb, rot oder orange) wirken erfahrungsgemäß lasierend, so dass eine farblich abgestimmte Grundierung notwendig ist.

Bei der ableitfähigen Variante sind schwach deckende Farbtöne aufgrund der schwarzen Querleitschicht nicht einzusetzen.

Vor der Applikation der Deckschicht die Funktionsfähigkeit der Querleitschicht und der Anschlüsse nachweisen und durch ein Messprotokoll dokumentieren.

Geringe Luftfeuchtigkeiten können zu höheren Ableitwiderständen, ungleichmäßige bzw. höhere Schichtdicken sogar zu einem Nichtleiten der Beschichtung führen.

Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung. Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.

Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen. Applikations- und systembedingt können beim Strukturieren des thixotropen Beschichtungsmaterials durch Lufteinschlüsse Poren entstehen, die bei der Nutzung anschmutzen können.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Mit gummiereiften Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.

Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.

Naturngemäß ist bei rutschhemmenden Beschichtungssystemen im Vergleich zu glatten Beschichtungen mit einem erhöhten Reinigungsaufwand zu rechnen, so dass in der Regel Reinigungsmaschinen mit weichen Bürsten zum Einsatz kommen sollten.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



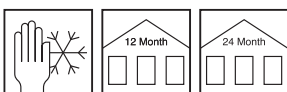
Glättkelle, geeignete Strukturrolle, geeignetes Mischgerät

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



In ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A) bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).



Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 2. Ausgabe, Stand 2009) zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

RE 1

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönninge

16
GBIII 109_2
EN 13813:2002
6840

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Brandverhalten: | E _{fl} |
| Freisetzung korrosiver Substanzen: | SR |
| Verschleißwiderstand: | ≤ AR 1 |
| Haftzugfestigkeit: | ≥ B 1,5 |
| Schlagfestigkeit: | ≥ IR 4 |

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.